Im 3. Lehrjahr wählen die Lernenden Kauffrau/Kaufmann EFZ nach Reform 2023 zwischen vier Optionen: «Finanzen», «Kommunikation in der Landessprache» (Deutsch), «Kommunikation in der Fremdsprache» (Englisch) oder «Technologie». Die Optionen bieten die Möglichkeit, ausgewählte Handlungskompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Idealerweise bieten die Ausbildungsbetriebe ihren Lernenden die Möglichkeit, Inhalte und Aufgaben der gewählten Option auch im Betrieb umzusetzen, unabhängig davon, in welchem Lehrjahr die betrieblichen Anwendungen stattfinden. Dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung für die Wahl.

Den Entscheid treffen die Lernenden gemeinsam mit dem Lehrbetrieb. Leider kann es sein, dass die gewünschte Option aufgrund einer zu kleinen Nachfrage nicht durchgeführt werden kann. Geben Sie für diesen Fall eine Variante B an.

Merkblatt - Option «Finanzen»

Die Option Finanzen vertieft die Grundlagen in Finanz- und Rechnungswesen. Ganz gleich in welcher Branche – Finanz- und Rechnungswesen ist ein wichtiger Bestandteil der kaufmännischen Tätigkeit. Unternehmen und öffentliche Verwaltungen werden heute durch zahlenbasierte Controlling-Systeme geleitet. Auch die Beherrschung der Buchhaltung inkl. Lohnbuchhaltung und Mitarbeit beim Jahresabschluss sind in Bezug auf eine berufliche Karriere im kaufmännischen Bereich wertvoll. Sie absolvieren zudem einen Kurs im Buchhaltungsprogramm Abacus.

Die Option Finanzen ist eine optimale Vorbereitung auf den Einstieg in eine Berufsmaturitätsausbildung (BM2) nach Abschluss der EFZ-Ausbildung.

Finanzen (Inhalte nicht bindend und abschliessend)

• Grundlagen Finanz- und Rechnungswesen

- Sie erläutern Elemente und Zusammenhänge des Finanz- und Rechnungswesens (Bilanz, Erfolgsrechnung, Liquidität, Hilfsbücher, Deckungsbeitragsrechnung und Betriebsabrechnungsbogen) und wenden diese an.
- Sie berücksichtigen relevante rechtliche Vorgaben zur Buchführung und Rechnungslegung.

• Führung einer Buchhaltung

- o Sie verbuchen Geschäftsfälle entsprechend den relevanten rechtlichen Vorgaben richtig.
- Sie erstellen Jahresabschlüsse mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- $\circ \qquad \hbox{Sie stellen Deckungsbeitrags} \hbox{rechnungen auf}.$

• Lohnbuchhaltung und Sozialversicherungen

- Sie beschreiben Merkmale einer Lohnbuchhaltung.
- o Sie erklären den Aufbau der Sozialversicherungen, berechnen und verbuchen Sozialabgaben korrekt.
- Sie beschreiben den Aufbau einer Lohnabrechnung und einer Lohndeklaration und verbuchen korrekt.

Jahresabschluss und Auswertung

- o Sie erläutern grundlegende Prinzipien beim Jahresabschluss im finanziellen Rechnungswesen.
- o Sie ermitteln und interpretieren Abweichungen zwischen budgetierten Werten und effektiven Zahlen.

Kosten für Abacus (E-Book, Hosting, Prüfungsgebühr): CHF 80

Merkblatt - Option «Kommunikation in der Landessprache» (Deutsch)

Die Option Landessprache festigt die Grundkenntnisse in der Gestaltung von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen sowie im Umgang mit Mitarbeitenden in verschiedenen Situationen des beruflichen Alltags. Branchenübergreifend ist man auf Fachleute angewiesen, die einen eloquenten Umgang mit den verschiedenen Anspruchsgruppen pflegen können.

Die gekonnte Anwendung von Small Talk oder das Erkennen und erfolgreiche Bewältigen von potenziellen und realen Konfliktsituationen sind im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich von grosser Bedeutung. Zudem ist das Verfassen von situationsangepasster Geschäftskorrespondenz im Bereich der Textproduktion eine weitere wichtige Fertigkeit, die in dieser Option vertieft wird.

Kommunikation in der Landessprache (Inhalte nicht bindend und abschliessend)

Small Talk

- o Sie beherrschen verschiedene Techniken.
- Sie können Small Talk in unterschiedlichen Settings gekonnt einsetzen.

Mündliche und schriftliche Kommunikation mit anspruchsvollen Kunden

- Sie vertiefen und festigen Ihr Wissen bezüglich Kommunikationslehre (verbal und nonverbal), kennen verschiedene Kommunikationsmodelle und wenden diese an.
- Sie sind vertraut mit Konflikt-, Problemlösungs- und Deeskalationsstrategien.
- Sie unterscheiden formelle von informellen Situationen, verhalten sich entsprechend und setzen die Sprache zielgerichtet ein.
- Sie sammeln Erfahrungen in weiteren wichtigen Einsatzbereichen von Sprache: Sie organisieren Anlässe, führen Bewerbungsgespräche, meistern Prüfungssituationen und kennen Massnahmen bezüglich Teamentwicklung, Feedbackkultur oder Leitbildern.
- Sie arbeiten projektbezogen und setzen dabei die Sprache gezielt ein.
- Sie bearbeiten auf der Metaebene einen Fall aus dem eigenen Betrieb.

Sprache als Kunstform

- o Sie erweitern Ihren sprachlichen und literarischen Horizont anhand von Lektüre.
- Sie realisieren Kulturprojekte und machen diese anlässlich einer Ausstellung, eines Auftritts oder einer Vernissage der Öffentlichkeit zugänglich.

Merkblatt - Option «Kommunikation in der Fremdsprache» (Englisch)

Die Option Englisch vertieft die immer wichtiger werdenden Sprachkenntnisse und bietet die Möglichkeit, auf ein international anerkanntes Diplom hinzuarbeiten. Sehr gute Englischkenntnisse sind nicht nur auf dem global vernetzten Arbeitsmarkt, sondern auch auf dem weiteren Bildungsweg und im privaten Umfeld von grossem Vorteil.

Kommunikation in der Fremdsprache (Englisch) (Inhalte nicht bindend und abschliessend)

Vertiefung in Business English

- \circ Sie erweitern und vertiefen Ihren Wortschatz im wirtschaftlichen Kontext.
- Sie können Fachtexte verstehen, analysieren und selbständig verfassen.
- o Sie können schriftlich und mündlich mit Lieferanten und Kunden kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle Verhandlungs-, Beratungs- und Konfliktgespräche führen.

• Niveau B2 (Cambridge First Certificate) oder C1 (Cambridge Advanced Certificate)

- Sie sind in der Lage, komplexen Texten zu alltäglichen und spezifischen Themen zu folgen.
- o Sie können mit einem gewissen Mass an Geläufigkeit und Spontanität diese Themen besprechen.
- Sie k\u00f6nnen klar strukturierte und detaillierte Texte zu einem breiten Themenspektrum verfassen, einen
 Standpunkt zu einem aktuellen Thema erl\u00e4utern und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen darlegen.
- \circ Sie bereiten sich auf die Cambridge First- (B2) oder Advanced- (C1) Prüfung vor.

Projektarbeit

- Sie gestalten ein "Produkt" (Präsentation, Film, Podcast, Theater, usw.) und verfassen dazu eine kurze schriftliche Dokumentation.
- Ihre Projekte k\u00f6nnen sich auf verschiedene Themenbereiche wie Kunst, Kultur, Geschichte, Literatur, \u00f6kologie,
 Technik oder Wirtschaft erstrecken.

Optional: Kosten externe Diplome FCE oder CAE ca. CHF 400

Merkblatt - Option «Technologie»

Die Option Technologie vertieft die immer wichtiger werdenden Anwendungen im IT-Bereich und bietet die Möglichkeit, auf ein (weiteres) SIZ-Diplom hinzuarbeiten. Jede Branche aus dem kaufmännischen Bereich ist auf Fachleute in der Digitalisierung angewiesen. Verwaltung, Banken, Versicherungen, KMU, technische Betriebe – sie alle betreiben unterschiedliche digitale Anwendungen, die von geschultem Personal betreut werden müssen.

Technologie(Inhalte nicht bindend und abschliessend)

Webauftritt

- Sie erstellen ein Konzept für eine einfache Webseite.
- Sie bauen eine Website mit CMS (inkl. Grundlagen HTML und CSS) und pflegen diese.
- Sie beherrschen das Tracking von Internetseiten und kennen sich bezüglich Suchmaschinenmarketing aus.

Datenbanken

- Sie entwerfen und verwalten Datenmodelle.
- o Sie erstellen und verwalten einfache Datenbanken, erfassen Daten und erstellen Abfragen.
- o Sie erkennen typische Probleme/Fehler im Umgang mit Datenbanken und CMS-Systemen.

Grundlegende Konzepte der Programmierung

Sie kennen sich mit Begriffen wie Variablen, Algorithmen, Bedingungen, Schleifen, Funktionen oder Debugging

Hard- und Software

- o Sie vergleichen Anforderungen im Bereich Hard- und Software.
- Sie wenden Bewertungskriterien mit Pflichtenheft/Nutzwertanalyse an.
- o Sie können anspruchsvolle Fragen zu Anwendungsprogrammen beantworten (First Level Support).

• Erweiterung von Office-Anwendungen

- Sie k\u00f6nnen mit anspruchsvollen Pivot-Tabellen und Verbindungen von Datenquellen umgehen.
- o Sie erweitern ihr Spektrum bezüglich Seriendruckfunktion.
- o Sie wenden Präsentationstools (PowerPoint, Prezi, Infogram, ...) gekonnt an.

Projektplanung

 Sie entscheiden sich anhand eines konkreten Beispiels für eine geeignete Projektmethode, erstellen eine elektronische Umfrage, werten diese aus und präsentieren die Ergebnisse.